



***Diese Massnahmen wurden erlassen, nachdem die britischen Gesundheitsbehörden am Samstag bestätigt hatten, dass im Vereinigten Königreich „zwei Fälle von Covid-19 mit Mutationen, die mit B.1.1.529 kompatibel sind“, d. h. der Omikron-Variante, identifiziert wurden.***

Der britische Premierminister Boris Johnson kündigte am Samstag, dem 27. November, eine Verschärfung der Einreisebestimmungen an, um die Ausbreitung der Omikron-Variante des Coronavirus zu verlangsamen, von der bereits zwei Fälle in Großbritannien festgestellt wurden.

Aufgrund der neuen Variante „müssen wir nun einen Schritt weiter gehen und ein neues Testregime einführen“, sagte der britische Regierungschef auf einer Pressekonferenz. „Wir werden von jeder Person, die in das Vereinigte Königreich einreist, verlangen, dass sie zwei Tage nach ihrer Ankunft einen PCR-Test macht und sich isoliert, bis das Ergebnis vorliegt“. Bisher wurde nur ein Antigentest zwei Tage nach der Ankunft von Reisenden verlangt, und bis zum Ergebnis war keine Isolierung erforderlich.

### **Zwei Fälle**

Die Änderung erfolgte, nachdem die britischen Gesundheitsbehörden am Samstag bestätigt hatten, dass sie im Vereinigten Königreich „zwei Fälle von Covid-19 mit Mutationen, die mit B.1.1.529 identisch sind“, identifiziert hatten.

Die beiden Fälle seien „mit einer Reise ins südliche Afrika verbunden“, hieß es in einer Erklärung des Gesundheitsministeriums. Einer der beiden Fälle wurde in der Stadt Nottingham (Mittelengland) und der andere in Chelmsford (Ostlondon) festgestellt, so die Gesundheitsbehörden.

Lesen Sie auch: Covid-19: Neue Variante in Südafrika beunruhigt die Wissenschaftler

Um „unseren Schutz vor dieser Variante zu verstärken“, kündigte Boris Johnson außerdem die Rückkehr der Maskenpflicht in Geschäften an, wo sie im Gegensatz zu den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht mehr vorgeschrieben waren. Die Auffrischkampagne werde „intensiviert“, fügte er hinzu, auch wenn „wir noch nicht wissen, wie wirksam der Impfstoff gegen die Omikron-Variante sein wird“. Die britischen Gesundheitsbehörden wollen den erforderlichen Zeitraum zwischen der zweiten und dritten Dosis verkürzen und die in Frage kommenden Gruppen so weit wie möglich erweitern.

Die neuen Maßnahmen, die alle sechs Wochen überprüft werden sollen, seien vorübergehend und aus reiner Vorsicht, sagte der Premierminister und bezeichnete sie als



## Covid-19: Wieder obligatorische Tests und Quarantäne nach der Einreise nach Großbritannien

„verantwortungsbewusstes Mittel, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen“.